



Niederösterreichische Kulturwege

Durch das Land mit der Eisenbahn





Alphabetisches Ortsverzeichnis

Eisenbahngeschichte	3-5
Eisenbahnen in Niederösterreich	6-9
Eisenbahntechnik	10-13
Fahrbetriebsmittel, Westbahn	14-15
Südbahn	16-17
Semmeringbahn	17-18
Mödling – Laxenburg	18
Liesing – Waldmühle – Kaltenleutgeben	19
Payerbach-Reichenau – Windbrücke – Raxbahn	19
Franz-Josephs-Bahn	20-21
Krems – Herzogenburg – St. Pölten und Herzogenburg – Tulln	22
Leobersdorf – St. Pölten: Leobersdorfer Bahn	22
Traisen – Freiland – Kernhof: Traisentalbahn	23
Freiland – Türnitz	23
St. Pölten – Mariazell – Gußwerk: Mariazellerbahn	24-27
St. Pölten – Ober-Grafendorf – Mank – Ruprechtshofen – Wieselburg – Gresten	28
Pöchlarn – Wieselburg – Kienberg-Gaming	28
Kienberg-Gaming – Gstadt – Waidhofen an der Ybbs	28-29
Amstetten – Waidhofen an der Ybbs – Hieflau	29
St. Valentin – Steyr – Garsten – Kleinreifling: Rudolfsbahn	29
Meidling – Wampersdorf – Ebenfurth – Wiener Neustadt	30
Gramatneusiedl – Wampersdorf	30
Wien – Baden	30
Aspangbahn	31
Sollenau – Steinabrüchl – Wöllersdorf – Gutenstein	31
Wiener Neustadt – Bad Fischau	32
Wiener Neustadt – Puchberg am Schneeberg	32
Puchberg am Schneeberg – Hochschneeberg	33
Ostbahn – Laaer Zweig: Stadlau – Mistelbach – Laa an der Thaya	34
Ostbahn: Gramatneusiedl – Götzendorf – Bruck an der Leitha bis Budapest	34
Fischamend – Götzendorf (KB 71) – Mannersdorf	34
Ostbahn – Marchegger Zweig: Stadlau – Siebenbrunn – Leopoldsdorf – Marchegg	34
Siebenbrunn – Leopoldsdorf – Breitstetten – Engelhartstetten und Breitstetten – Orth an der Donau	35
Hadersdorf am Kamp – Horn – Sigmundsherberg und KB 94c Sigmundsherberg – Zellerndorf – Laa an der Thaya	35
Stockerau – Absdorf – Hippersdorf – Hadersdorf am Kamp – Krems an der Donau	36
Krems – St. Valentin: Donauuferbahn	36
Göpfritz – Raabs	37
Martinsberg-Gutenbrunn – Schwarzenau – Fratres – Zlabings	37
Gmünd – Groß Gerungs	38
Gmünd – Litschau, Abzweigung Alt Nagelberg – Heidenreichstein	39
Wien – Pressburg (Lokalbahn Wien-Pressburg)	40
Petronell – Bruck an der Leitha	40
Floridsdorf – Deutsch-Wagram – Strasshof – Gänserndorf – Drösing – Hohenau – Lundenburg (Břeclav) – Krakau: Nordbahn	40
Gänserndorf – Marchegg	41
Gänserndorf – Gaunersdorf – Mistelbach	41
Zistersdorf – Drösing	41
Stammersdorf – Auerthal – Groß-Schweinbarth: Stammersdorfer Lokalbahn	42
Mistelbach – Dobermannsdorf – Hohenau: Lokalbahn	42
Nordwestbahn: Jedlersdorf – Korneuburg – Stockerau – Zellerndorf – Retz – Znaim (Znojmo)	42
Retz – Drosendorf	43
Korneuburg – Ernstbrunn – Mistelbach – Hohenau	44
Stockerau – Absdorf-Hippersdorf	45
Draisinen / Nachnutzung von NÖVOG Strecken	46

Das Eisenbahnnetz im Land unter der Enns/Niederösterreich

Eisenbahngeschichte in „Kurzfassung“

Die ersten Eisenbahnen fuhren in England, Erfinder der Eisenbahn ist der britische Maschineningenieur und Erfinder Richard Trevithick (1771–1833). Er hatte die „bahnbrechende“ Idee, alle bereits bekannten und erprobten Komponenten wie Schienen, Räder, Wagen und Dampfantrieb zu einem funktionsfähigen Ganzen zu verbinden. Napoleons 1806 verhängte Kontinentalsterrerie förderte ungewollt die

weitere technische Entwicklung. Diese Seeblockade verursachte in England einen Engpass an Pferdefutter, britische Ingenieure suchten nach Alternativen zum Pferd. Kohle, Eisen und andere begehrte Güter sollten mit der Eisenbahn kostengünstig zu Häfen oder Bergwerken gebracht werden können. Diese ersten Eisenbahnen führten über nur kurze Strecken, verbanden in der Regel ein paar Bergwerke miteinander oder eine Stadt mit einem nahe gelegenen Hafen.

Semmeringbahn, Viadukt über die kalte Rinne

